



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

27. Februar 2007

PRESSEMITTEILUNG
GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET:
JANUAR 2007

Die Jahreswachstumsrate der Geldmenge M3 verharrte im Januar 2007 mit 9,8 % auf dem Stand des Vormonats.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahreswachstumsraten von M3 für den Zeitraum von November 2006 bis Januar 2007 stieg auf 9,7 %, verglichen mit 9,2 % im Zeitraum von Oktober 2006 bis Dezember 2006.

Veränderung gegenüber Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	NOVEMBER 2006	DEZEMBER 2006	JANUAR 2007	DURCHSCHNITT NOVEMBER 2006 BIS JANUAR 2007
M3	9,3	9,8	9,8	9,7
M1	6,6	7,5	6,5	6,8
Buchkredite an den privaten Sektor	11,2	10,7	10,6	10,8

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so sank die Jahreswachstumsrate von M1 im Januar 2007 auf 6,5 % nach 7,5 % im Dezember 2006. Die Zwölfmonatsrate der kurzfristigen Einlagen (ohne täglich fällige Einlagen) stieg im Januar auf 12,0 % gegenüber 11,8 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der marktfähigen Finanzinstrumente erhöhte sich im Berichtsmonat auf 15,7 %, nachdem sie im Dezember bei 12,4 % gelegen hatte.

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors verringerte sich die Jahresänderungsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im Januar 2007 auf 8,0 %, verglichen mit 8,2 % im Dezember 2006. Die Jahreswachstumsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte sank von -4,8 % im Dezember auf -5,0 % im Berichtsmonat, während die Vorjahrsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im gleichen Zeitraum von 11,5 % auf 11,3 % zurückging. Bei den Komponenten der Kreditgewährung an den privaten Sektor lag die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im Januar bei 10,6 %, verglichen mit 10,7 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle

¹ Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Wachstumsraten auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

Kapitalgesellschaften stieg im Januar auf 13,2 % gegenüber 13,0 % im Dezember.² Die jährliche Wachstumsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte sank von 8,2 % im Dezember auf 7,9 % im Januar. Die Jahresänderungsrate der Wohnungsbaukredite ging von 9,5 % im Dezember auf 9,3 % im Berichtsmonat zurück. Die Vorjahrsrate der Konsumentenkredite verringerte sich im Januar auf 6,9 % nach 7,8 % im Dezember, während die Jahreswachstumsrate der sonstigen Kredite an private Haushalte im Januar bei 2,8 % lag, verglichen mit 2,9 % im Vormonat. Das jährliche Wachstum der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen) nahm von 13,2 % im Dezember auf 11,5 % im Januar ab.

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets erhöhten sich im Zwölfmonatszeitraum bis Januar 2007 um 181 Mrd EUR, verglichen mit einem Anstieg um 195 Mrd EUR in den zwölf Monaten bis Dezember 2006. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Januar bei 8,3 % nach 8,4 % im Dezember.

Anmerkungen

- Neben der monatlichen Entwicklung der Geldmenge im Berichtsmonat enthält diese Pressemitteilung geringfügige Revisionen der Daten für vorangegangene Monate.
- Die Veröffentlichung der Angaben zur Geldmengenentwicklung im Februar, März, April und Mai 2007 ist für den 28. März 2007, den 30. April 2007, den 30. Mai 2007 bzw. den 28. Juni 2007 jeweils um 10.00 Uhr vorgesehen.
- Die Angaben beziehen sich auf die jeweilige Zusammensetzung des Euro-Währungsgebiets, das heißt, sie umfassen die EU-Mitgliedstaaten, die den Euro im Referenzzeitraum der Statistik bereits eingeführt hatten. Die Bestandsdaten, die sich auf die Zeit bis einschließlich Dezember 2000 beziehen, decken demzufolge die ursprünglichen 11 Mitgliedstaaten ab; Griechenland und Slowenien sind ab Januar 2001 bzw. Januar 2007 erfasst. Die monatlichen Veränderungen und Jahreswachstumsraten für Januar 2007 sind um den Einfluss der Erweiterung des Euroraums bereinigt. Die Folgen, die sich aus dem Beitritt Sloweniens zum Euro-Währungsgebiet für die monetäre Statistik ergeben, sind in Kasten 1 des EZB-Monatsberichts Februar 2007 näher erläutert.
- Eine Aktualisierung der monetären Daten, die in den Tabellen 2.1 bis 2.8 des EZB-Monatsberichts enthalten sind, steht auf der Website der EZB (www.ecb.int) im Abschnitt „Statistics“ unter „Money, banking and financial markets“/„Monetary statistics“ zur Verfügung. Der gleiche Abschnitt beinhaltet auch eine längerfristige Zeitreihe der wichtigsten Geldmengenaggregate (seit Januar 1970) sowie methodische Erläuterungen des Konzepts der monetären Statistik und der Verfahren

² Die Jahreswachstumsraten, die sich auf die nach Schuldnergruppe und Art aufgegliederte Buchkreditvergabe an den privaten Sektor beziehen, sind nicht um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.

zur Saisonbereinigung.

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.int
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

TABELLE 1

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2007

SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	DEZEMBER 2006			JANUAR 2007			DURCHSCHNITT NOV. 06 - JAN. 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat ^(b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7720	70	9,8	7813	66	9,8	9,7
(1.1) Bargeldumlauf	578	4	11,1	584	5	10,4	10,8
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3099	58	6,9	3099	-15	5,8	6,1
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3677	62	7,5	3683	-10	6,5	6,8
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1401	23	27,3	1451	37	29,2	28,0
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1553	-8	0,7	1547	-7	-0,4	0,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2954	15	11,8	2998	31	12,0	11,9
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6631	77	9,4	6681	21	8,9	9,0
(1.8) Repogeschäfte	262	5	11,1	266	4	10,1	10,1
(1.9) Geldmarktfondsanteile	629	-11	4,5	644	16	8,0	6,1
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	197	-1	52,3	223	26	58,7	53,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1088	-8	12,4	1132	45	15,7	13,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) <i>Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</i> ^(d)	176	-19	-10,0	176	-2	-11,6	-5,6
(3) <i>Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 3.1 bis 3.4)	5430	36	8,4	5463	16	8,3	8,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1659	7	9,1	1661	5	8,7	9,2
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	103	1	17,8	105	2	18,9	17,7
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2399	34	10,0	2418	11	10,1	9,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1269	-6	3,9	1279	-2	3,6	4,6
Forderungen der MFIs:							
(4) <i>Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</i> (= Posten 4.1 und 4.2)	12960	17	8,2	13088	87	8,0	8,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2316	-26	-4,8	2321	-2	-5,0	-4,5
Darunter: Buchkredite	820	-8	-1,7	818	-3	-1,6	-1,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1496	-18	-6,4	1503	1	-6,7	-6,4
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10644	43	11,5	10767	88	11,3	11,6
Darunter: Buchkredite	9149	38	10,7	9257	77	10,6	10,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	650	8	20,1	654	3	19,0	19,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	844	-4	13,8	855	8	13,5	13,8
(5) <i>Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	631	69	-	627	-7	-	-
(6) <i>Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</i> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-265	1	-	-262	2	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor gegebenen Wertpapiere.

TABELLE 2

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: JANUAR 2007

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	DEZEMBER 2006			JANUAR 2007			DURCHSCHNITT NOV. 06 - JAN. 07
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
KOMPONENTEN VON M3 ^(c)							
(1) M3 (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	7779	165	9,9	7810	3	9,7	9,7
(1.1) Bargeldumlauf	592	21	11,1	576	-17	10,4	10,9
(1.2) Täglich fällige Einlagen	3154	119	7,2	3103	-67	5,5	6,2
(1.3) M1 (= Posten 1.1 und 1.2)	3747	140	7,8	3678	-84	6,2	6,9
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1416	47	26,9	1452	23	29,9	27,9
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1560	16	0,7	1558	-2	-0,5	0,4
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	2976	64	11,7	3010	20	12,1	11,8
(1.7) M2 (= Posten 1.3 und 1.6)	6723	204	9,5	6688	-64	8,8	9,0
(1.8) Repogeschäfte	245	-16	10,7	259	14	9,5	9,7
(1.9) Geldmarktfondsanteile	614	-21	4,5	640	27	8,0	6,1
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	197	-1	52,3	223	26	58,7	53,4
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	1056	-39	12,4	1121	67	15,6	13,5
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände ^(d)	156	-36	-9,5	170	12	-11,7	-5,5
(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 3.1 bis 3.4)	5430	40	8,3	5450	4	8,2	8,4
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1666	21	9,1	1665	1	8,7	9,2
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	103	2	17,7	106	2	18,9	17,6
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2390	18	9,9	2402	4	10,1	9,6
(3.4) Kapital und Rücklagen	1270	-1	3,9	1278	-3	3,6	4,5
Forderungen der MFIs:							
(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (= Posten 4.1 und 4.2)	12928	-13	8,2	13086	117	8,0	8,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	2293	-54	-4,7	2315	15	-5,0	-4,5
Darunter: Buchkredite	830	5	-1,7	826	-4	-1,6	-1,0
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	1463	-59	-6,4	1489	19	-6,7	-6,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet	10635	41	11,4	10771	102	11,3	11,5
Darunter: Buchkredite	9155	39	10,7	9271	85	10,6	10,8
Darunter: Wertpapiere ohne Aktien	651	12	20,0	653	2	19,0	19,6
Darunter: Aktien sowie sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	829	-10	13,6	847	15	13,4	13,7
(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	653	80	-	630	-26	-	-
(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest) (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5)	-217	101	-	-286	-71	-	-

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Verbindlichkeiten von monetären Finanzinstituten (MFIs) und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(d) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

TABELLE 3

BEITRAG DER M3-KOMPONENTEN ZUR JAHRESWACHSTUMSRATE VON M3: JANUAR 2007 SAISONBEREINIGTE DATEN

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in % ^(a))

	NOVEMBER 2006	DEZEMBER 2006	JANUAR 2007
(1) M1	3,2	3,6	3,1
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,8	0,8
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	2,4	2,8	2,4
(2) M2 - M1 (= sonstige kurzfristige Einlagen)	4,4	4,4	4,5
(3) M3 - M2 (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	1,7	1,7	2,2
(4) M3 (= Posten 1, 2 und 3)	9,3	9,8	9,8

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

TABELLE 4

**AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE NACH SCHULDNERGRUPPE, ART
UND URSPRUNGLAUFZEIT: JANUAR 2007**

NICHT SAISONBEREINIGTE DATEN

(soweit nicht anders angegeben, Daten in Milliarden EUR ^(a))

	DEZEMBER 2006				JANUAR 2007			
	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Monats- endstände	Veränderung gegenüber Vormonat (b)	Abschreibun- gen/Wertberich- tigungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ^(c)								
(1) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	3847	43	-3	13,0	3899	38	-1	13,2
(1.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1126	-2	-1	9,4	1152	14	0	9,8
(1.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	712	12	-1	21,1	722	7	0	20,8
(1.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2009	33	-1	12,4	2025	17	-1	12,7
(2) Kredite an private Haushalte ^(d)	4536	23	-3	8,2	4553	12	-2	7,9
(2.1) Konsumentenkredite	588	4	-1	7,8	587	-3	0	6,9
(2.2) Wohnungsbaukredite	3214	19	-1	9,5	3228	16	0	9,3
(2.3) Sonstige Kredite ^(d)	734	0	-1	2,9	738	0	-1	2,8
(3) Kredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen)	689	-14	0	13,2	718	17	0	11,5
(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen	83	-12	0	28,3	100	17	0	31,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die im Euro-Währungsgebiet ihren Sitz haben.

(b) Errechnet sich aus der Differenz der Monatsendstände, bereinigt um Abschreibungen/Wertberichtigungen, Umgruppierungen, Wechselkursänderungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(c) Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.